

DIN EN 15492**DIN**

ICS 75.160.20

Ersatz für
DIN EN 15492:2009-01

**Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff –
Bestimmung des Gehaltes an anorganischem Chlor und Sulfat –
Ionenchromatographie;
Deutsche Fassung EN 15492:2012**

Ethanol as a blending component for petrol –
Determination of inorganic chloride and sulfate content –
Ion chromatographic method;
German version EN 15492:2012

Éthanol comme base de mélange à l'essence –
Détermination de la teneur en chlorures minéraux et en sulfates –
Méthode par chromatographie ionique;
Version allemande EN 15492:2012

Gesamtumfang 12 Seiten

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15492:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 062-06-32-04 UA, Spiegelausschuss zur CEN/TC 19 TF „Analytik und Spezifikation von Ethanol und E85“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) im DIN.

In der Anmerkung zu 8.2 *Kalibrierung* wird für den Korrelationskoeffizient das Symbol R verwendet. Bei der Anwendung des Dokumentes ist darauf zu achten, dass es nicht zu Verwechslungen mit der Vergleichbarkeit kommt, für die ebenfalls das Symbol R verwendet wird.

Der Korrelationskoeffizient R^2 ist, anders als in der Anmerkung in 8.2 dargestellt, kein zuverlässiges Maß für ein nichtlineares Verhalten einer Kalibrierkurve. Stattdessen sollten für die Begutachtung einer Nichtlinearität die systematisch ansteigenden oder abfallenden Abweichungen der Datenpunkte von der Regressionsgerade, also das Fehlen von normalverteilten Residuen, benutzt werden.

Des Weiteren ist ein nichtlineares Verhalten nicht notwendigerweise auch gleich für die Analyse unbrauchbar, wenn für die Auswertung von Signalfächern zur Vermittlung der Gehalte die tatsächlich korrekte nichtlineare Umkehrfunktion aus der Kalibrierung verwendet wird.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15492:2009-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendungsbereich für die Chloridbestimmung erweitert;
- b) Anwendungsbereich für die Sulfatbestimmung erweitert;
- c) einzelne Verfahrensschritte an die Laborpraxis angepasst;
- d) Ergebnisangabe erfolgt nun in mg/kg;
- e) Präzision für die Chlorid- und Sulfatbestimmung überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15492: 2008-03, 2009-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Deutsche Fassung

Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff -
Bestimmung des Gehaltes an anorganischem Chlor und Sulfat -
Ionenchromatographie

Ethanol as a blending component for petrol - Determination
of inorganic chloride and sulfate content - Ion
chromatographic method

Éthanol comme base de mélange à l'essence -
Détermination de la teneur en chlorures minéraux et en
sulfates - Méthode par chromatographie ionique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. November 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel